

LBV, Grasgasse 332, 84028 Landshut

**An**

**Presse, Rundfunk und Fernsehen**

## **Einladung zum Symposium Wasserkraft und Gewässerschutz mit Pressegespräch**

**Am Freitag, den 16. November 2007**

**Im Staatlichen Museum für Völkerkunde, München (Maximilianstr. 42)**

**Pressegespräch ab 15:30**

**Ab 14:45 Vorstellung der gemeinsamen Position von BN, LBV und LFV zur  
Wasserkraftnutzung**

Sehr geehrte Damen und Herren,  
der Landesfischereiverband veranstaltet in Kooperation mit Bund Naturschutz und Landesbund für Vogelschutz das Symposium „Wasserkraft und Gewässerschutz“ zu dem wir Sie herzlich einladen. Ziel der Veranstaltung ist, die Auswirkungen der Wasserkraftnutzung auf das Ökosystem Fließgewässer herauszuarbeiten. Wie dramatisch die Situation ist, zeigt sich daran, dass 94 % aller Fließgewässerfische in der Roten Liste Bayern aufgeführt sind. Die Wasserkraftnutzung hat daran einen erheblichen Anteil, denn durch Aufstauen von Flüssen und Bächen verändern sich u. a. Wassertemperatur, Durchwanderbarkeit und Fließgeschwindigkeit entscheidend und damit der Lebensraum für die Gewässerorganismen. Vor diesem Hintergrund stellt sich die Frage, inwieweit eine weitere Erschließung unserer bayerischen Fließgewässer für die Wasserkraft zu verantworten ist.

Beim Pressegespräch stehen Ihnen die Landesvorsitzenden und die Referenten zur Verfügung.

Über Ihre Teilnahme würden wir uns freuen.

Mit freundlichen Grüßen



Ulrike Lorenz  
Beauftragte des Landesvorstands

**V.i.S.d.P:**  
**LBV, Ulrike Lorenz**  
**Tel. 0871-430 11 31**  
**handy 0175-26 06 583**

**Anmeldung zum Pressegespräch  
Freitag , den 16.11. 2007 um 15:30 Uhr  
Im Völkerkundemuseum München**

**Bitte per Fax an: 0871-430 1132**

**Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:**

Landesbund für Vogelschutz:  
0871-430 11 31 oder 0175-2606583

Landesfischereiverband Bayern:  
089-6427260 oder 01755492178

Bund Naturschutz:  
Nummer 089-548298-89 oder 0174-4482318

- Ja, ich nehme teil.**
- Ich bitte um Zusendung der Presseinformation an:**

**Name**

---

**Redaktion**

---

**Anschrift**

---

**Telefon**

---

**Fax**

---

**E-Mail**

---

**Veranstalter** Landesfischereiverband Bayern e.V.  
Pechdellerstr. 16, 81545 München

**In Kooperation mit:**  
**Bund Naturschutz in Bayern e.V.**  
Dr.-Johann-Maier-Str. 4, 93049 Regensburg  
**Landesbund für Vogelschutz in Bayern e.V.**  
Eisvogelweg 1, 91161 Hilpoltstein

**Veranstaltungs-** Staatliches Museum für Völkerkunde  
**ort** Maximilianstraße 42  
80538 München  
Tel.: (089) 21 01 36-100

**Anmeldung** Die Teilnahme ist kostenlos, erfordert aber eine  
Anmeldung, weil die Plätze begrenzt sind:  
Per Telefon, Fax oder Email:  
Sekretariat, LfV Bayern e.V.  
Tel.: (089) 64 27 26-0  
Fax: (089) 64 27 26-66  
poststelle@lfvbayern.de

**Anreise** **Öffentlicher Nahverkehr**

- Tramlinien 17 und 19, Haltestelle Maxmonument
- U-Bahnlinien U4 und U5, Haltestelle Lehel
- S-Bahn, Haltestelle Isartor

**Lageplan**



## Wasserkraft und Gewässerschutz

16. November 2007,  
Staatliches Museum für Völkerkunde, München



Ein Symposium über die Auswirkungen der Wasserkraftnutzung auf Klima und Gewässerlebensräume

# Fließgewässerschutz

Fließgewässer gehören zu den am meisten veränderten Lebensräumen in Bayern. Viele Tierarten sind dadurch in Bedrängnis geraten. Lachs, Meerforelle und Störe wurden ausgerottet – weitere Arten sind gefährdet. 90% der Fließgewässerfische beispielsweise sind in der Roten Liste aufgeführt.

Ein Grund für die Verdrängung vieler Arten ist die intensive Wasserkraftnutzung. Fische können nicht mehr wandern und kommen in den Turbinen zu Tode. Durch die Aufstauungen gehen viele Fließgewässerhabitate verloren. Temperatur und Feststoffhaushalt werden gestört. Sonderformen der Wasserkraftnutzung wie Schwellbetrieb lassen ganze Gewässerabschnitte schlagartig trocken fallen.

Andererseits billigen nicht Wenige der Wasserkraft eine große Rolle bei der CO<sub>2</sub>-Vermeidung zu.

Ist das gerechtfertigt? Welchen Beitrag leistet die Wasserkraft wirklich zur Energieerzeugung? Welche Auswirkungen hat sie auf Gewässerlebensräume? Kann man Wasserkraftnutzung und funktionsfähige Gewässerlebensräume vereinbaren? Diese Fragen werden in dem Symposium gestellt und diskutiert. Die Vorträge dauern je rund 20 Minuten. Im Anschluss sind 15 Minuten für Fragen und Diskussion vorgesehen.

# Programm

9.30

## Begrüßung

Eberhard Roes, LFV Bayern e.V.  
Ludwig Sothmann, LBV in Bayern e.V.  
Hubert Weiger, BN in Bayern e.V.

9.45

## Problemstellung und rechtliche Grundlagen

Eberhard Roes, LFV Bayern e.V.

10.30

## Ökologische Bewertung der Wasserkraft

Bernd Neukirchen, Bundesamt für Naturschutz

11.15

## Wasserkraft und Klimaschutz

Sebastian Schönauer, BN in Bayern e.V.

12.00

## Mittagspause

Einkehrmöglichkeit in der Kantine der Regierung von Oberbayern

13.15

## Gewässerschutz in regulierten Flüssen

Sebastian Hanfland und Ulrich Pulg, LFV Bayern e.V.

14.00

## Strategien zum Gewässerschutz – Erfahrungen aus Flussallianzen

Ulrike Lorenz, LBV in Bayern e.V.

14.45

## Visionen und Leitbilder:

### Eine gemeinsame Position zur Wasserkraft

Eberhard Roes, LFV Bayern e.V.  
Ludwig Sothmann, LBV in Bayern e.V.  
Hubert Weiger, BN in Bayern e.V.

Gegen 15.30

## Ende der Veranstaltung